
„Wir wollen die Margaretenkirche erhalten“

Newsletter Nr. 6

Münster, im Oktober 2012



Liebe Gemeindemitglieder, liebe Freunde der Margaretenkirche,

nachdem wichtige Weichenstellungen für die Zukunft der Margaretenkirche erfolgt sind, ist es nun Zeit, einen neuen Newsletter zu versenden. Hinter uns liegt eine aufregende und aufreibende Zeit, die im April mit der Ankündigung begann, dass die Margaretenkirche als Ort für Gottesdienste in der künftigen Großpfarre St. Mauritius zur Disposition steht. Mit vielen Argumenten und einer großartigen Unterstützung vieler Menschen wurde schließlich ein Konzept für einen Fortbestand der Margaretenkirche entwickelt, das auch die Steuerungsgruppe überzeugt hat. Wir sind froh darüber, dass es durch viele Gespräche und auch kontroverse Diskussionen gelungen ist, Fronten nicht zu verhärten, sondern einen konstruktiven Weg hin nach „Neu-Sankt-Mauritius“ zu bestreiten. Ein herzliches Dankeschön für die Vielfältige Unterstützung!

Bevor wir nun auf zahlreiche Veranstaltungen in der nächsten Zeit soll hinweisen, gibt es einen kurzen Rückblick auf die Ereignisse der letzten Wochen:

So geht es weiter mit Sankt Margareta ...

In ihrer Klausurtagung Ende August hat sich die Steuerungsgruppe hinter den Vorschlag des PGR St. Benedikt gestellt, am Standort St. Margareta um einen Gottesdienstraum herum ein **ökumenisch ausgerichtetes Sozialzentrum** zu errichten. So wurde es in der PGR-Sitzung am 6. September von den anwesenden Mitgliedern der Steuerungsgruppe versichert und auch als Konzept auf der Pfarrversammlung am 16.9. von Herrn Meier-Hamidi vorgestellt. Um die Projekte an den beiden Kirchorten in St. Benedikt voranzubringen, wurde eine „**Projektentwicklungsgruppe**“ gebildet, die sich am 1.10. erstmalig getroffen hat. Aus dem Gemeindeteil St. Margareta arbeiten dort Mechthild Black-Veldtrup, Norbert Kohlmann, Wolfgang Buskühl und Ansgar Felden mit. Inzwischen haben bereits mehrere Institutionen ihr Interesse an einer Kooperation im neu zu schaffenden Sozialzentrum signalisiert, so dass wir hier hoffnungsvoll in die Zukunft blicken. Unbedingt angewiesen sind wir in jedem Fall auf die uns zugesagte Unterstützung und Rückendeckung durch die Steuerungsgruppe und die Gemeindeleitung ebenso wie auf die wohlwollende Projektbegleitung durch das Bistum.

Neues Seelsorgerteam für Sankt Benedikt

Auf der Pfarrversammlung wurde auch das für St. Benedikt zuständige Seelsorger-Team vorgestellt: Es sind dies Pastoralreferent Dr. Frank Meier-Hamidi (gleichzeitig Koordinator für St. Benedikt), Kaplan Cornelius Happel, Diakon Jürgen Wiltink und Pfarrer Dr. Martin Thiele als Subsidiar. Ihnen allen gilt unser „Herzlich Willkommen!“.

Familienwochenende

Unter dem Motto „Die Sache Jesu braucht Begeisterte“ hat der Arbeitskreis Familien zu einem gemeinsamen Wochenende eingeladen. In der Jugendbildungsstätte Gilwell Sankt Ludger ein Haltern am See machten sie sich auf verschiedene Weise Gedanken über den Mann Jesus, der Menschen seiner Zeit in seinen Bann zog und auch heute begeisternd ist. Gute Gespräche, gemeinsames Spielen und Singen, Lagerfeuer und Stockbrot und ein Gottesdienst am Sonntag rundeten das Wochenende ab, so dass die einhellige Meinung war: „Beim nächsten Mal sind wir wieder dabei!“

Pater Raphael

Am 29. September haben wir Pater Raphael mit seinen vielen Büchern nach Bochum, seinem neuen Wohn- und Studienort, gebracht. Inzwischen hat er sich eingerichtet und das Studium aufgenommen. Pater Raphael betonte nochmals, wie dankbar er für die erfahrene Unterstützung durch die Menschen in St. Benedikt sei. Er lässt Sie und Euch alle ganz herzlich grüßen. Wir wünschen Pater Raphael gutes Gelingen und Gottes Segen für sein Studium! Übrigens: Am Wochenende 13./14. Oktober wird Pater Raphael vertretungsweise die Gottesdienste in St. Benedikt mit uns feiern!

„Treff am Turm“ mit Pater Kollig

Sehr gut besucht war der Diskussionsabend mit Pater Manfred Kollig zum Thema „Ist die Kirche noch zu retten?“ Nach einem einführenden Vortrag war Raum für Fragen, kritische Anmerkungen und einen Austausch mit dem Vertreter des Bistums. Wenn auch der Zeitrahmen bei vielen Themenbereichen eine vertiefende Diskussion nicht zuließ, wurde es doch von allen Seiten begrüßt, dass man sich überhaupt im Gespräch befindet. Für diese Gesprächsbereitschaft gilt Pater Kollig großer Dank. Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei Herrn Pfarrer Martin Thiele, der sich bereiterklärt hatte, die Gesprächsleitung zu übernehmen. Ein ausführlicher Bericht über die Veranstaltung findet sich auf der Webseite des Bistums <http://kirchensite.de/aktuelles/news-aktuelles/datum////welche-kirche-wollen-wir-retten/>

Ökumenische Kinderbibeltage

Seit vielen Jahren veranstalten die evangelische Auferstehungsgemeinde und unsere Pfarrgemeinde in den Herbstferien Kinderbibeltage. Über vierzig Kinder setzten sich in diesem Jahr im Pfarrheim St. Margareta mit den biblischen Erzählungen vom Guten Hirten auseinander. Sie malten, sangen, spielten Theater und unterhielten sich sehr interessiert mit einer Schäferin, die die Bibeltage mit ihrem Schäferhund besuchte.

Markt-Café

Das vierte Marktcafé im September fand noch einmal im einladenden Ambiente unseres Kirchplatzes statt. Allerdings war der frühherbstliche Wind schon deutlich zu spüren, so wurde das Oktobercafé am 5.10. zum ersten Mal im Pfarrsaal angerichtet. Neben einem festen Stamm an Besuchern durften wir nun auch Mitglieder der Auferstehungsgemeinde - der Kontakt wird intensiviert - und auch Besucher des Sozialbüros als Gäste begrüßen. Die Kreise ziehen sich weiter. Wir werden jetzt besonders auf uns aufmerksam machen müssen, da das Café für die Marktbesucher nun nicht mehr ohne Weiteres sichtbar ist.

Glaube braucht Quellen - Glaube braucht Gemeinschaft! Dafür steht dieses Angebot an der Margaretenkirche: nach einer kleinen Andacht (10 Minuten für Gott - ein geistliches Innehalten im Alltag, das Mitnehmen eines guten Gedanken in den Tag), besteht die Möglichkeit zum Gespräch. „Ich freue mich schon den ganzen Monat darauf“, „Schön, nicht allein frühstücken zu müssen.“ das sind oft gehörte Worte. Ein Team von 10 Ehrenamtlichen steht mittlerweile zur Vorbereitung und Betreuung und auch zum Gespräch zur Verfügung. **Nächster Termin: 2. November um 10 Uhr!**

Kommen Sie doch auch mal vorbei und tun Sie aktiv etwas gegen den November- Blues....

St. Margareta feiert am 21. Oktober Patronatsfest mit Festgottesdienst, „Treff am Turm“ und Kirchenführung

Das Patronatsfest St. Margareta (eigentlich 16.10.) wollen wir am Sonntag, dem 21.10. feiern. Wir beginnen um 10.30 Uhr mit einem **Festgottesdienst**, den wir als Familiengottesdienst unter Mitgestaltung des Kirchenchores St. Benedikt feiern werden. Im Anschluss (gegen 11.30 Uhr) lädt der „**Treff am Turm**“ zu einem gemütlichen Beisammensein mit Imbiss und gemeinsamen Singen in das benachbarte Pfarrheim ein. Pfarrer Sinnhuber hat versprochen, seine Gitarre mitzubringen! Parallel bietet der Arbeitskreis „Familien in St. Benedikt“ ein kreatives Basteln für Kinder an (Tischlichter gestalten).

Am Nachmittag um 17 Uhr wird dann unter dem Titel „**VERWEILE UND BEDENKE**“ eingeladen zu einer besinnlichen und informativen **Kirchenführung durch die Margaretenkirche** – von Gemeindemitgliedern für die ganze Gemeinde! Besonders für Neuzugezogene und Mitglieder der Nachbargemeinden ist dies sicher eine gute Gelegenheit, die Margaretenkirche und ihre Geschichte kennenzulernen. Im Anschluss an die Führung wird noch zu einem Umtrunk eingeladen.

Hafentalk im „Cafe Med“

„Rein in die Schuld - raus aus der Schuld“- ein Hafentalk rund um Verbrechen, Vergeltung und Vergebung. Am Montag, 29.10.12, findet der zweite Hafentalk des Jahres im Cafe Med (Hafenweg 26) statt. Mathias Menne von Radio Antenne Münster talkt mit drei bekannten Gästen:

- **Frau Maria Look, Leiterin der Strafvollzugsanstalt Münster,**
- **Herr Wolfgang Schweer** ,Oberstaatsanwalt a .D . (das Gesicht des Landgerichts)
- **Herr Dr. Martin H. Thiele**, Theologe und Subsidiar in Neu-St. Mauritz.

Das Thema „Schuld“ gehört zu den existenziellen Fragen unseres Lebens, für die u.a. auch unser Glaube Antworten parat hält.

Das Angebot ist öffentlich und richtet sich an Jeden. Eintritt wird nicht erhoben, Veranstalter ist die Fachgruppe „Neue Wege“ in Neu-St. Mauritz. Wer den Weg in den Hafen nicht alleine bewältigen kann, melde sich bitte im Pfarrbüro, dann wird ein Transfer eingerichtet.

Ein Montag einmal anders:

Talk nicht im TV mit Boettiner , Jauch oder Plasberg sondern live in Münsters Hafen!

Aktion Feuerkorb

Der nächste „Feuerkorb“ nach den Ferien wird am Freitag, 26.10., nach der Abendmesse um 18.30 Uhr stattfinden. Für die Wintermonate werden wir uns besondere Aktionen zur Gestaltung der „Feuerkörbe“ überlegen (Filme, Singen, Geschichten vortragen (weitere Ideen?))

Treff für Neuzugezogene

Über 400 Katholiken sind seit Beginn dieses Jahres in das Gemeindegebiet St. Benedikt gezogen, überwiegend in den Gemeindeteil Margareta. Diese Neuzugezogenen wurden nun von der Gemeinde angeschrieben und zu einem Kennlern- und Informationsnachmittag eingeladen. Diese Veranstaltung findet am 2. Dez., also am 1. Adventssonntag, statt.

„Lebendiger Adventskalender“

Das Weihnachtsgebäck ist in die Regale der Geschäfte eingeräumt, da wird es Zeit, auch an die Planung des diesjährigen „Lebendigen Adventskalenders“ zu denken. Wie in den Vorjahren wollen wir uns in der Adventszeit täglich um 18.30 Uhr an einem Ort (Kirche, Kita, Privathaushalt) zu einem kurzen adventlichen Impuls treffen. Familien, Einzelpersonen, Gruppen, Einrichtungen ... können sich ja schon mal überlegen, ob sie vielleicht die Gestaltung eines Adventsfensters übernehmen möchten. Koordiniert werden die Termine wieder über das Pfarrbüro St. Benedikt (Tel. 68663232). Diese Aktion wird in Kooperation mit der Evangelischen Auferstehungsgemeinde durchgeführt.

Blick in die Zukunft: 50 Jahre Margaretenkirche

Am 19.März.2013 jährt sich der Tag der Einweihung unserer Margaretenkirche zum 50. Mal. Dieses Ereignis sollten wir in einem würdigen Rahmen feiern. Nun sind Ideen gefragt, wie dieses Jubiläum gestaltet werden kann. Vielleicht könnten wir auch ein Heft/Buch zusammenstellen, in der möglichst viele „ihre“ Geschichte mit der Kirche St. Margareta erzählen!?!?

Es wird nicht langweilig in Margareta, immer wieder gibt es neue Aktionen und Ideen zur Gestaltung einer lebendigen christlichen Gemeinde. Und das ist gut so! Im Namen der Initiative „Feuer und Flamme für St.Margareta“ grüßen wir Sie und Euch alle und wünschen erholsame Herbstferien!

Ansgar Felden Margarete Kohlmann Bernd Lenkeit